

## Stellenwert des Spiels

*„Spiel stellt eine Bildungsmethode dar, über die Kinder bewusst oder unbewusst Bildungsinhalte aufnehmen und lernen.“*

Einen wichtigen Stellenwert in unserer pädagogischen Arbeit hat auch **das Spiel** der Kinder. Wir verstehen das Spiel der Kinder als Form der Auseinandersetzung mit der Umwelt.

Im Spiel gestaltet jedes Kind aktiv seine Beziehungen zu anderen Kindern und zu Sachthemen, mit denen es sich auseinandersetzt.

Das Spiel ist die Haupttätigkeit des Kindes. Spiel bedeutet selbstbestimmt mit allen Sinnen die Welt zu erkunden. So lernen Kinder, ohne belehrenden Einfluss von uns Erwachsenen sich mit der Welt auseinanderzusetzen und mit Freude an der Sache zu bleiben.

Folgende Fähigkeiten möchten wir beispielhaft dazu nennen:

- eigene Bedürfnisse erkennen: wissen was man will und was nicht
- mit anderen kommunizieren: sich anderen mitteilen und verständlich machen
- die Bedürfnisse und Gefühle anderer wahrnehmen und respektieren
- Frustration und Enttäuschung aushalten, wenn die eigenen Wünsche nicht erfüllt werden
- Normen verinnerlichen
- das Zusammenleben in einer Gemeinschaft
- Kompetenz erfahren: Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten erwerben, um tägliche Herausforderungen zu meistern